

»Neue Welt« im Frankenjura

DEUTSCHLAND > BAYERN > FRANKENJURA > »AMERIKANISCHE BOTSCHAFT«

Das Nördliche Frankenjura kennt fast jeder Kletterer! Nicht ganz so bekannt ist, dass immer noch neue Massive erschlossen werden. Sogar in Toplagen. Eines davon ist die »Amerikanische Botschaft«, ein attraktives Ziel für sonnige Herbst- und Wintertage. Von **Sebastian Schwertner**

Lage: In der Mitte der Fränkischen Schweiz im Püttlachtal oberhalb der Häuser von Behringersmühle.

Anreise: Die A73 in Forchheim bzw. die A9 in Pegnitz/Grafenwöhr verlassen und über die B470 nach Behringersmühle.

Zustieg: Im Ort nach Bayreuth abbiegen und 200 m nach der Kreuzung rechts auf den Wanderparkplatz abbiegen.

Hier parken und dem Wanderweg in Richtung Tüchersfeld folgen. Nach 350 m einem versteckten Pfad links bergauf zum Fels folgen.

Ambiente: Sonnig und ausgesprochen malerisch. Schöne Aussicht auf die Umgebung.

Kindereignung: Das Gelände am Einstieg ist relativ abschüssig.

Übernachtung: Der nächste Campingplatz ist in Moritz, die Favoriten bei Kletterern sind jedoch »Zur guten Einkehr« in Morschreuth oder der Campingplatz »Eichler« in

Untertrubach. Zudem gibt es zahlreiche Gasthäuser in Gößweinstein.

Gastronomie: Gute Kuchen gibt es im Café in Behringersmühle oder in der Bäckerei Müller in Tüchersfeld. Für den großen Hunger nach einem anstrengenden Klettertag empfiehlt sich das

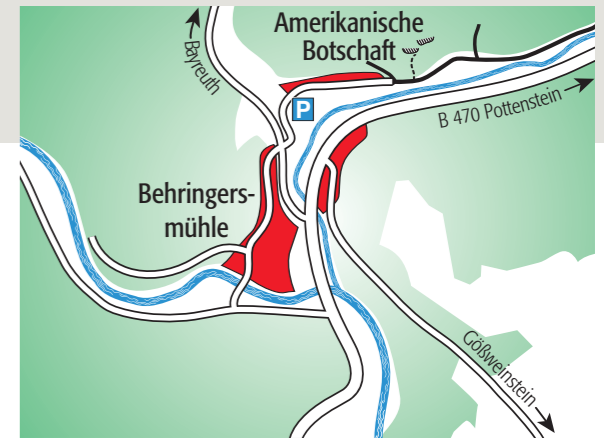


Gasthaus »Sebald« in Engelhardsberg, der Gasthof »Schmidt« in Weidmannsgesess oder »Zur guten Einkehr« in Morschreuth.

Literatur: »Kletterführer Frankenjura, Band 1«, Sebastian Schwertner, Panico Alpinverlag; »Kletterführer Frankenjura«, Ulrich und Harald Röker, Gebro Verlag;

»Topoführer Nördlicher Frankenjura«, Bernhard Thum, Eigenverlag.

Web: www.climbing.de und www.frankenjura.com



Die »Amerikanische Botschaft« liegt im Zentrum des Frankenjura. Für Genusskletterer gibt es um die Ecke zwei lohnende Massive mit großem Routenangebot: Die Eibenwände bei Gößweinstein sind vor allem bei warmer Witterung zu empfehlen; der Röhthfels bei Morschreuth (10 Min. mit dem Auto) liegt südsüdlich und ist daher wie die »Botschaft« im Herbst geeignet. Beide Massive sind in den drei angeführten Gebietsführern enthalten, Topos gibt es auch unter www.frankenjura.com.

Es gibt im Frankenjura mehr als 800 Felsen. Und jetzt soll ich einen daraus auswählen? Das ist nicht leicht. Riesig ist das Angebot und verschieden sind die Geschmäcker. Aber gibt es einen schöneren Platz an sonnigen Herbsttagen als an der »Amerikanischen Botschaft«? Von den Einstiegen schweift der Blick über die Dächer von Behringersmühle, im Hintergrund ist die Burg von Gößweinstein zu sehen und unten plätschert die Püttlach durch ihr schmales Tal. Der Fels leuchtet weiß im weichen Oktoberlicht und die Bohrhaken glänzen in der Sonne. 13 Routen stehen zur Verfügung, ganz links angefangen mit einer schönen VI+ bis zu den

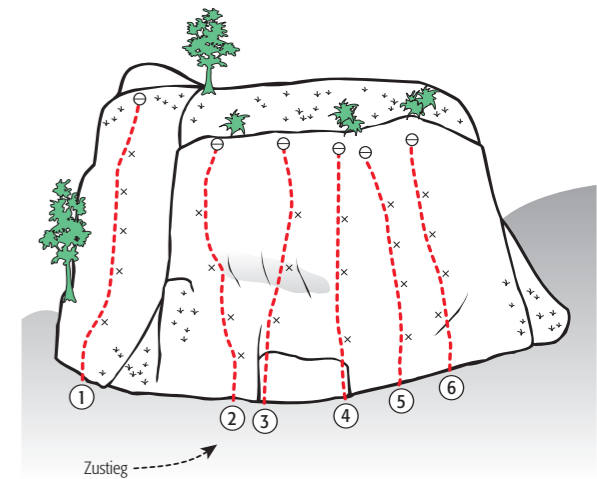
härteren Routen am rechten Ende. In allen Routen hilft eine gute Fußtechnik weiter – mehr als an den steileren Massiven des Frankenjura. Die Absicherung mit Klebeösen und Bohrhaken ist perfekt. Bei viel Andrang kann der Platz an den Einstiegen eng werden.

Das Frankenjura (gesamt)	
Routen (gesamt)	über 8000
Wandhöhe	8 bis 45 m
Absicherung	gut, in Routen bis VI kleines Keilsortiment und Schlingen sinnvoll
Zustieg	1 bis 30 Min.
Exposition	alle Richtungen
Beste Zeit	April bis Oktober, viele Schattenwände

STECKBRIEF	Amerikanische Botschaft
Routen	13
bis V+	0
VI– bis VII+	5
ab VIII–	9
Wandhöhe	10 bis 18 m
Absicherung	sehr gut
Zustieg	5 Min.
Exposition	SO
Beste Zeit	Frühjahr, Herbst

DIE ROUTEN (LINKER TEIL)

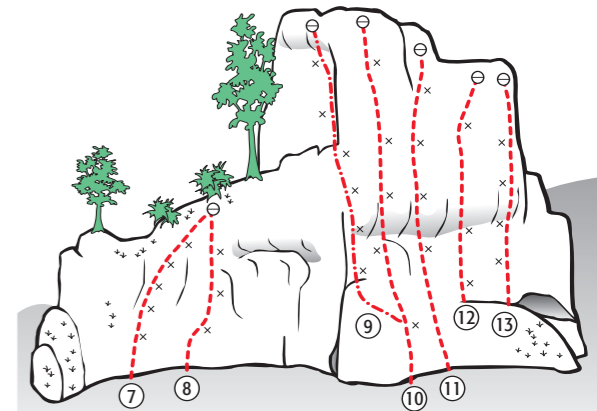
- 1 | First Lady (VI+)**
Senkrechte Wandkletterei, gute Fußtechnik ist nützlich
- 2 | Ronald Mc Donald (VI+)**
Ein bisschen schwieriger als die »First Lady«
- 3 | Burger King (VIII+)**
Weiter Zug zu einem versteckten Einfingerloch an der Crux
- 4 | Oral Office (VIII)**
Kleingriffiger Einstiegsboulder
- 5 | Agent Orange (VIII–)**
Wird nach oben hin immer schwieriger
- 6 | Big Mac (VII+)**
Trickreiche und weite Züge



»Amerikanische Botschaft« (linker Teil)

DIE ROUTEN (RECHTER TEIL)

- 7 | Monica Lewinsky (IX–)**
Wer einen Meter oberhalb der Haken klettert, macht eine VIII–
- 8 | Desert Storm (VIII)**
Ohne großes Loch rechts ist es IX–
- 9 | Bushtrommel (VII)**
Sehr schöne Lochkletterei
- 10 | Cesar's Palace (VIII–)**
Lange Route in perfektem Gestein. Vorsicht: Im Sommer kann rechts der Route ein Bienennest sein
- 11 | Viva Las Vegas (VIII+)**
Schmerzhaftes Fingerloch an der Crux
- 12 | Happy Meal (VIII–)**
Schöne Züge in perfektem Fels, Crux nach dem letzten Haken
- 13 | Die Achse des Bösen (VIII)**
Kräftige Züge, kein Geschenk in diesem Grad



»Amerikanische Botschaft« (rechter Teil)